

Clevere Strategie bei Saisonkarten-Verkauf

In einem St. Galler Einkaufszentrum werden auch heuer wieder Saisonkarten für die Vorarlberger Skigebiete Montafon-Brandental verkauft. Dank Frankenstärke aus Schweizer Sicht zum echten Kampfpriest. Entsprechend wenig erfreut sind die Schweizer Skigebiete, machen aber gute Miene zum bösen Spiel.



500.000 Mehrkosten für Gemeinde Hard

Das Verschwinden eines Photovoltaik-Anlagen-Errichters kommt die Gemeinde Hard nun – unverschuldeterweise – im Endeffekt teuer zu stehen. Gestern wurde bekannt, dass die Kosten von 800.000 auf 1,3 Mio. Euro für mehrere PV-Anlagen auf mehreren Gebäuden steigen. Foto: dpa

Bgm.-Stichwahlen am 20. Dezember

WANN & WO Die Landesregierung hat den Termin zur Wiederholung der Stichwahlen in Bludenz und Hohenems fixiert.

Die beiden Wahlen werden am Sonntag, 20. Dezember 2015, wiederholt, teilte die Landeswahlbehörde mit. Wahlberechtigt bei dieser Wahl sind dieselben Personen, die auch schon bei den Bürgermeister-Stichwahlen in Hohenems und Bludenz am 29. März 2015 das Wahlrecht besaßen.

„Nachvollziehbare Fehler“

Die Bürgermeister-Stichwahlen in Hohenems und Bludenz müssen zurecht wiederholt werden, sagte Landeshauptmann Markus Wallner gestern im Anschluss an die Regierungssitzung. Es seien deutlich nachvollziehbare Fehler passiert, „da gibt es gar nichts zu deuteln.“ Das Gemeindegewahlgesetz sei „auf

Punkt und Beistrich“ einzuhalten. Das Gemeindegewahlgesetz regle ganz klar und deutlich, dass Wahlkarten nur schriftlich beantragt und auch nur mit einer Vollmacht des Wahlberechtigten an Dritte ausgegeben werden dürfen, betonte Wallner. Die Spielregeln seien hier eng, offenbar sei aber nicht allen Beamten der beiden Wahlbehörden bewusst gewesen, „was an Vollmachten verlangt werden muss“.



LH Wallner

Politische Konsequenzen?

Ob und „wie weit da persönliche Dinge hineinspielen“ und ob etwa die Bürgermeister über die rechtlichen Verstöße Bescheid wussten, stehe auf einem anderen Papier, sagte der Landeshauptmann. Das könne er nicht beantworten, verwies aber auf laufende Ermittlungen der Polizei und der Staatsanwaltschaft in dieser Sache. Politische Konsequenzen, im Klartext den Rücktritt der amtierenden



Fotos: Steurer, Ruesmedia

In Bludenz wurde Mandi Katzenmayer (ÖVP) mit nur 27 Stimmen mehr als Mario Leiter (SPÖ) Bürgermeister, in Hohenems unterlag FPÖ-Landeschef Dieter Egger Richard Amann (ÖVP) um nur 121 Stimmen.

Stadt-Chefs, hielt Wallner jedenfalls für übertrieben. „Der Bürgermeister kann nicht für jede ausgegebene Wahlkarte verantwortlich gemacht

werden“, so Wallner. Die Aufhebung der Wahl und damit eine Wahlwiederholung sei bereits eine ausreichende Sanktion.

Aktion: „Wir helfen Lukas“

Lukas beim SCRA Spiel als Ehren-Ankicker.



WANN & WO Typisierung-Aktion am Freitag, 27. November, im Saal im Schulpark in Bludenz.

Eine Weihnachtsaktion, die vielleicht Leben rettet – damit der Blutkranke Lukas (11) aus Doren weiter die Chance auf Heilung hat, werden dringend Spender gesucht.

Weihnachtswunder für Lukas

„Nachdem wir bei der letzten großen Typisierungaktion in Bezau über 1000 Menschen typisiert haben, was uns zusammen mit zahlreichen Speicheltests rund 70.000 Euro gekostet hat, ermöglichen uns Bludener Unternehmer trotz ‚leerer Kassen‘ eine weitere Typisierungaktion“, erklärt Susanne Marosch vom Ver-

ein „Geben für Leben“. Die beiden Bludener Unternehmerfamilien Wilfried und Katja Begle (Bäckerei Begle) sowie Toni und Elisabeth Mezner (Pressebüro Mezner Media) wollen dem kleinen Lukas und dem Verein „Geben für Leben“ mit einer ganz speziellen Blut-Typisierung-Aktion am 27. November in Bludenz helfen. „Anders als bei den üblichen Aktionen, bei denen wir die Laborkosten für die Spender durch gesammelte Spenden abdecken, rufen wir die Menschen diesmal auf, die Kosten von 50 Euro für ihre Spende als ‚Weihnachtsgeschenk‘ für Lukas selbst zu übernehmen“, führt Marosch aus.

TERMIN

Blut-Typisierung-Aktion

WANN: Freitag, 27. November 2015, 15 bis 20 Uhr

WO: Saal im Schulpark/Volksschule Bludenz Mitte



Symbolfoto: VOLAT

Der Mann musste schwer verletzt ins Krankenhaus geflogen werden.

Pkw 60 Meter tief abgestürzt

SCHRÖCKEN. Ein schwerer Unfall ereignete sich gestern auf der Bregenzerwaldstraße zwischen Schröcken und Schoppernau. Ein 26-Jähriger geriet mit seinem Fahrzeug über den Fahrbahnrand und stürzte rund 60 Meter tief ab. Laut Polizei war der Mann talwärts unterwegs, als sein Auto in einer Rechtskurve über die schneebedeckte Fahrbahn geriet. Das Fahrzeug stürzte rund 60 Meter ab, der Lenker erlitt dabei schwere Verletzungen und musste mit dem Notarzt Helikopter ins Krankenhaus geflogen werden.